



Datum Wetterlage

1. TS Bis auf etwas Sonnenschein in den Bergen Tirols und Salzburgs, verläuft der Tag aufgrund dichter Wolken größtenteils trüb mit kaum Sonnenstunden. Im Mühlviertel, Teilen Tirols sowie Alpensüdseitig regnet es zumindest zeitweise bei einer Schneefallgrenze von 500 m bis 800 m. Die Höchsttemperaturen liegen um 4 Grad.
- 2.-3. TwM Dichte nahezu lückenlose Bewölkung verhindert am 2. November den ganzen Tag Sonnenschein. Vom Vormittag bis in die Mittagsstunden schneit es südlich der Alpen, ab Mittag verlagert sich der Schneefall dann auf die Alpennordseite, hier schneit es bis in den Abend hinein. In Tirol fällt nur wenig Niederschlag, hier liegt die Schneefallgrenze auch bei rund 800 m. Keinen Niederschlag gibt es entlang des Salzach- und Ennstal sowie in Vorarlberg. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen rund 0 Grad im Waldviertel und um die 4 Grad im westlichen Vorarlberg. Auch am 3. November sorgen eine dichte Wolkendecke und Nebel für weiterhin trübes Wetter ohne Sonnenschein. Nur im nördlichen Mühlviertel und vereinzelt im Tiroler Oberland gibt es längere Sonnenfenster. Im Süden und Südosten regnet und schneit es am Nachmittag bei einer im Laufe des Tages ansteigenden Schneefallgrenze von 600 m bis 1500 m Seehöhe. Im Rest Österreichs fällt kein Niederschlag. Das Temperaturniveau steigt nur leicht an mit Werten von rund 1 Grad vom Innviertel bis ins Waldviertel und bis zu 6 Grad im westlichen Inntal, vereinzelt sorgt Föhn an der Alpen Nordseite für Temperaturen bis zu 10 Grad.
4. S Der Himmel präsentiert sich weitestgehend grau in grau. Nur im Tiroler Unterland, Salzburg und Teilen Oberösterreichs lockert es zeitweise etwas auf und ermöglicht so die ein oder andere Sonnenstunde. Im Süden regnet es schon von der Früh weg, am Nachmittag fällt dann auch im Osten etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 m und 1600 m. Die Höchstwerte liegen größtenteils bei um die 5 Grad, nur alpennordseitig sind es mit Föhn bis zu 11 Grad.
5. Tk Abgesehen von ein paar sonnigen Phasen im Ennstal und dem Wechselgebiet ist es den ganzen Tag dicht bewölkt. Ab dem Vormittag setzt im Westen und Süden Niederschlag ein, dieser breitet sich dann im Laufe des Nachmittags bis in den Abend hinein über ganz Österreich aus. Die Schneefallgrenze liegt dabei untertags zwischen 700 m und 1400 m, am Abend sinkt sie auf 400 m bis 700 m. Die Temperaturen liegen zwischen rund 1 Grad in Osttirol und um die 6 Grad im Nordosten. Entlang des östlichen Alpennordrands sorgt Föhn stellenweise für Werte um die 11 Grad.
- 6.-7. W Am 6. Dezember gibt es vom Westen bis in die Steiermark den ganzen Tag einiges an Sonnenschein, mit nur regional ein paar Nebelfeldern. Deutlich weniger bis kaum Sonnenschein gibt es hingegen im Norden und Südosten Österreichs, hier bedecken Nebelfelder und tiefliegende Wolken den Himmel. Es regnet und schneit im Norden bis zu Mittag und im Süden nur in den frühen Morgenstunden, wobei die Schneefallgrenze zwischen 500 m und 900 m liegt. Ansonsten bleibt es überall trocken. Die Höchsttemperaturen reichen von knapp unter 0 Grad im südlichen Tirol bis zu 8 Grad im Nordburgenland und dem Südosten Österreichs. Während es am 7. Dezember im Nordosten und alpensüdseitig mit Ausnahme des Klagenfurter Beckens vermehrt Sonnenschein gibt, der nur zeitweise von Nebelfeldern und tiefliegenden Wolken unterbrochen wird, hält sich diese Bewölkung in den restlichen Landesteilen, vor allem entlang des Alpennordrandes den ganzen Tag. Es gibt kaum Niederschlag, nur am Alpennordrand fallen stellenweise ein paar Tropfen und Schneeflocken bei einer Schneefallgrenze von 300 m bis 800 m. Die Temperaturmaxima liegen zwischen um die 0 Grad im Süden und rund 7 Grad im Wiener Becken.
8. SW Während im Osten und Südosten sowie stellenweise im Norden sich die Sonne den ganzen Tag hinter Wolken versteckt, zeigt sie sich in den restlichen Landesteilen den ganzen Tag. Nur mancherorts gibt es vor allem vormittags noch ein paar Nebelfelder. Im Südosten gibt es am Vormittag noch leichten Regen und über 400 m bis 700 m Seehöhe Schneefall, im Rest des Landes bleibt es trocken. In Tirol liegen die Höchstwerte nur bei um die 0 Grad, am wärmsten ist es im Nordosten Österreichs mit um die 6 Grad.
9. TwM Großflächige Bewölkung verhindert den ganzen Tag Sonnenschein. Während der Vormittag mit Ausnahme des Südens noch trocken verläuft, setzt im Laufe des Nachmittags im ganzen Land Regen und Schneefall ein. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber zwischen 500 m und 1500 m. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen rund -1 Grad in Osttirol und um die +5 Grad im Nordburgenland und Wien.

- 10.-11. Vb** Am 10. Dezember ist die Sonne im ganzen Land nicht zu sehen, sie wird von flächiger Bewölkung verdeckt. In weiten Teilen des Landes regnet und schneit es bei einer zwischen 300 m und 800 m pendelnden Schneefallgrenze. Keinen Niederschlag gibt es größtenteils im Nordosten. Die Höchsttemperaturen reichen von rund 0 Grad im Westen bis zu um die 4 Grad im Osten. Einiges an Sonnenschein gibt es am 11. Dezember im Tiroler Oberland und Vorarlberg. Auch vom westlichen Weinviertel bis ins Nordburgenland lockert die ansonsten dichte Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auf und lässt ein paar Sonnenstrahlen durch. Im Rest Österreichs bleibt es hingegen den ganzen Tag trüb. Im Osten und im äußersten Westen mit Ausnahme des Arlberggebietes bleibt es größtenteils niederschlagsfrei. Dazwischen kommt es zeitweise zu Schneefall. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen rund -1 Grad im nördlichen Mühl- und Waldviertel sowie dem Tiroler und Salzburger Bergland und um die +4 Grad im Südosten Österreichs.
- 12. h** Im Westen und Süden gibt es viel Sonnenschein mit stellenweise Nebel- und Wolkenfeldern. Im Norden und Nordosten zeigt sich die Sonne, aufgrund nur zeitweise auflockernder Bewölkung hingegen deutlich seltener. Vom Innviertel bis ins Gesäuse sowie in Wien und Umgebung schneit es zeitweise bis in den Nachmittag hinein. Im Rest des Landes fällt kein Niederschlag. Es ist winterlich kalt mit Höchstwerten zwischen rund -5 Grad im Westen und um die +2 Grad im Südosten.
- 13. HE** In der Osthälfte Österreichs bis ins nördliche Tiroler Unterland scheint durchwegs die Sonne mit kaum Wolken am Himmel. Westlich davon sowie im äußersten Süden sorgt hingegen dichte Bewölkung dafür, dass es den ganzen Tag kaum Sonnenstrahlen zu sehen gibt. Es bleibt größtenteils niederschlagsfrei, nur in Vorarlberg und dem Westen Tirols kommt es am Abend zu leichtem Schneefall. In den meisten Regionen Österreichs gibt es einen Eistag (Temperaturmaximum unter 0 Grad) mit Temperaturen zwischen rund -7 Grad in Salzburg und Oberkärnten und um die +1 Grad im Nordburgenland.
- 14. S** Bei großen Wolkenfeldern zeigt sich die Sonne nur inneralpin und im Süden für wenige Stunden, im Rest Österreichs bleibt es den ganzen Tag trüb. Nördlich der Alpen ziehen am Nachmittag Schauer durch und bringen Regen und in höheren Lagen Schneefall. Es wird wieder etwas wärmer mit Tageshöchstwerten von rund -2 Grad im Mühl- und Waldviertel bis zu +4 Grad in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland.
- 15. TSW** Im Westen und Norden präsentiert sich der Tag grau in grau mit dichter Bewölkung. Im Süden und Südosten scheint vormittags noch die Sonne, dann ziehen auch dort immer mehr Wolken auf. Nachdem es im Norden in der Früh noch Schneeschauer gibt, bleibt es dann untertags überall niederschlagsfrei. In der Nacht setzen dann mit Ausnahme der inneralpinen Regionen Regen und Schneefall ein. Die Höchsttemperaturen reichen von knapp um die 0 Grad im Norden und Süden Österreichs bis zu um die 3 Grad in Vorarlberg.
- 16. TS** Den ganzen Tag gibt es keinen Sonnenschein bei durchwegs dichter Bewölkung. Im Laufe des Tages breitet sich von Westen her über ganz Österreich Niederschlag aus. Zunächst liegt die Schneefallgrenze noch bei um die 1000 m, sinkt aber zum Abend hin deutlich ab, so dass es auch in tiefen Lagen schneit. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen rund -1 Grad im Mühl- und Waldviertel und um die +2 Grad in den restlichen Landesteilen.
- 17.-18. H** Am 17. Dezember sorgen in weiten Teilen Österreichs dichte Wolken für kaum Sonnenstunden. Nur südlich der Alpen und teilweise im Westen lockert es am Nachmittag auf und die Sonne zeigt sich zumindest noch für ein, zwei Stunden. Abgesehen von Kärnten, wo noch bis in die Mittagsstunden Schnee fällt, bleibt es sonst größtenteils niederschlagsfrei. Die Temperaturen reichen von um die -3 Grad im Wald- und Mühlviertel bis zu +3 Grad im Süden Österreichs. Am 18. Dezember scheint in weiten Teilen des Landes durchwegs die Sonne, nur in der Niederung entlang der Donau sowie im Osten und Süden sorgt Nebel und Hochnebel für einen grauen Himmel. Es bleibt trocken und kühlt ab mit Höchstwerten von um die -4 Grad inneralpin und im Norden bis knapp über 0 Grad rund um den Neusiedler See.
- 19.-22. SW** Am 19. Dezember bleibt es bis auf ein paar Sonnenstrahlen in den östlichen Alpen den ganzen Tag trüb mit großen Wolkenfeldern. Es fällt kein Niederschlag und die Höchsttemperaturen liegen zwischen rund -3 Grad im Waldviertel und um die +3 Grad im Westen Österreichs. Während auch am 20. Dezember in den meisten Teilen des Landes Nebel und dichte Wolken für wenig Sonnenschein sorgen, ist es zumindest von Osttirol über Oberkärnten bis in die südwestliche Steiermark durchwegs sonnig mit nur phasenweise durchziehenden Wolken. Es bleibt weiterhin überall trocken und im Westen wird es wärmer. Die Temperaturmaxima reichen von -3 Grad im Waldviertel bis zu +6 Grad im Westen. Am 21. Dezember präsentiert sich der Himmel im ganzen Land grau in grau, nur ganz vereinzelt blinzelt die Sonne durch die dichte Wolkendecke durch. Untertags sorgt eine Störungszone nördlich der Alpen für leichte Regenschauer. Das Temperaturniveau steigt weiter mit Höchstwerten zwischen rund -1 Grad im Südosten und um die +9 Grad in Vorarlberg. Am 22. Dezember zeigt sich zwischen durchziehenden Wolkenfeldern die Sonne nur im Südosten und von Salzburg bis Osttirol für längere Phasen, in den

restlichen Landesteilen ist sie höchsten nur kurzzeitig zu sehen. Im Norden und Osten sowie in Vorarlberg und dem Außerfern kommt es tagsüber immer wieder zu leichten Regenschauern, die Schneefallgrenze liegt dabei über 1800 m. Die Temperaturen reichen von rund 1 Grad in Kärnten bis zu um die 13 Grad im Rheintal.

- 23.-24. W** Der 23. Dezember präsentiert sich nördlich der Alpen durchwegs trüb ohne Sonnenschein, nur im Weinviertel und Wien lockert es zeitweise etwas auf. Alpensüdseitig ist es hingegen sehr sonnig, mit nur im Klagenfurter Becken hartnäckigem Nebel. Nördlich der Alpen regnet es untermits vor allem im Westen, gegen Abend hin breitet sich der Regen dann auch Richtung Nordosten aus. Südlich der Alpen bleibt es größtenteils trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen rund 3 Grad in Kärnten und um die 11 Grad in den niederösterreichischen Alpen, im Südosten Österreichs sowie in Vorarlberg. Am 24. Dezember bleibt im Westen und entlang der Alpen der Himmel den ganzen Tag bedeckt, vermehrt Sonnenschein gibt es in Osttirol und dem Nordosten Österreichs, ansonsten zeigt sich die Sonne nur kurzzeitig zwischen dichten Wolkenfeldern. Während es in Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich zeitweise regnet, fällt in den restlichen Landesteilen kaum Niederschlag, im Süden bleibt es komplett trocken. Es ist warm mit Werten zwischen 7 Grad in Tirol und bis zu 13 Grad im Nordosten Österreichs sowie der Bodenseeregion.
- 25. HE** Eine Hochdruckwetterlage sorgt für durchwegs sonniges Wetter. Morgendlichen Wolken lösen sich rasch auf und untermits ziehen nur zweitweise dünne Wolkenfelder über Österreich. Es bleibt trocken bei Höchstwerten zwischen rund 7 Grad inneralpin und um die 12 Grad im Osten und äußersten Westen sowie dem Innviertel.
- 26. W** Viel Sonnenschein gibt es im Süden mit Ausnahme der Klagenfurter Beckens, wo Nebel für trübe Verhältnisse sorgt. Zumindest zeitweise zwischen umherziehenden Wolken scheint die Sonne im Inntal, in Salzburg, Oberösterreich und dem Westen Niederösterreichs. In den restlichen Landesteilen bleibt es zumeist bewölkt. Am Nachmittag setzt von Nordwesten kommend nördlich der Alpen leichter Regen ein. Am meisten Niederschlag fällt dabei im Salzkammergut und am Arlberg. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 m und 1500 m. Im Süden bleibt es niederschlagsfrei. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen rund 1 Grad im Enns- und Salzachtal und bis zu 14 Grad im Innviertel sowie in der Schneeberg-Rax-Region.
- 27. H** Entlang des Alpennordrandes hält sich dichte Bewölkung, ansonsten ist es aber sehr sonnig mit nur zeitweise Wolken am Himmel. Im Gailtal und dem Klagenfurter Becken sorgt Nebel für weniger Sonnenschein. Aus den Wolken am Alpennordrand fällt am Vormittag stellenweise noch etwas Regen und über 1000 m bis 1400 m auch Schnee, ansonsten bleibt es aber trocken. Die Temperaturen reichen von rund 1 Grad im Klagenfurter Becken bis zu 13 Grad im Osten des Landes.
- 28.-31. SW** Am 28. Dezember überwiegt bei einem Wechselspiel aus Sonne und Wolken in den meisten Regionen der Sonnenschein, nur im Wald- und Weinviertel sowie im Klagenfurter Becken ist es meist trüb. Es bleibt trocken bei Höchstwerten zwischen rund 2 Grad im Süden und um die 8 Grad im Osten und äußersten Westen. Auch am 29. Dezember gibt es bei durchziehenden Wolkenfeldern meist einiges an Sonnenschein, wobei es südlich der Alpen mehr Sonnenstunden als nördlich davon gibt. Im Nordosten hält sich vielerorts hartnäckiger Hochnebel. Weiterhin fällt kein Niederschlag bei Temperaturen von rund 3 Grad im Süden sowie Nordosten und bis zu 13 Grad im Rheintal, dem Waldviertel und dem Alpenostrand. Nachdem am 30. Dezember morgendlichen Wolkenfeldern rasch abziehen, ist es alpennordseitig den ganzen Tag durchwegs sonnig mit kaum Bewölkung. Südlich der Alpen hingegen ist es im ganzen Tagesverlauf bedeckt mit tiefen Wolken und nur zeitweise lockert es kurz auf. In den sehr frühen Morgenstunden sowie am Abend regnet es in Vorarlberg, dem Außerfern sowie in weiten Teilen Oberösterreichs und mancherorts in Niederösterreich leicht. Alpensüdseitig bleibt es trocken. Die Temperaturmaxima reichen von 4 Grad in Kärnten bis zu 11 Grad in Salzburg und Vorarlberg. Zum Jahreswechsel am 31. Dezember sorgen große Wolkenfelder meist für einen grauen Himmel. Nur phasenweise gibt es etwas Sonnenschein, mit Ausnahme von Unterkärnten hier ist es den ganzen Tag durchwegs sonnig. Vormittags kommt es in Vorarlberg, dem Außerfern sowie von Oberösterreich bis ins nördliche Burgenland zu leichten Regenschauern. Es ist außergewöhnlich warm mit Werten zwischen rund 7 Grad im östlichen Alpenraum und um die 17 Grad im Inn- und Waldviertel sowie Vorarlberg.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **T_{wM}:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.